

Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste

Wie geht es weiter? Auswirkungen des BTHG und der Pandemie auf die Arbeit in den Sozialpsychiatrischen Diensten

19. November 2021
Online-Veranstaltung

Aufgrund des weiterhin ungewissen Pandemieverlaufs findet das Netzwerktreffen Ost am 19. November 2021 wieder im digitalen Format statt. Dabei sollen zwei Themen bearbeitet werden:

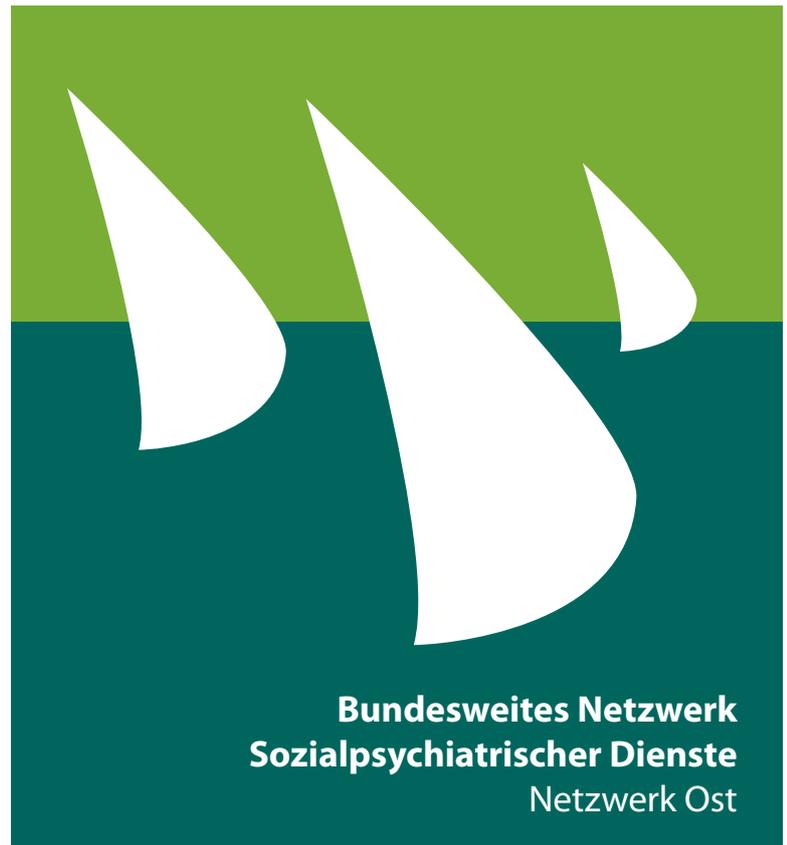
Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in den einzelnen Bundesländern ist durch die Pandemie in 2020/2021 teilweise auf der Strecke geblieben. Umso wichtiger ist der fachliche Austausch darüber, wie aktuell der Hilfebedarf bei Menschen mit psychischen Störungen und Suchterkrankungen ermittelt wird. Frau Prof. Dr. Petra Gromann wird einen Input-Vortrag zu ihren Erfahrungen bei der Entwicklung und Anwendung des Integrierten Teilhabeplanes (ITP) halten.

Im zweiten Teil werden wir uns über die Auswirkungen der Pandemie in den Sozialpsychiatrischen Diensten austauschen. Dabei soll es insbesondere um Veränderungen in der Personalausstattung und digitalen Ausstattung gehen.

Trotz des kurzfristigen Termins freuen wir uns über eine rege Teilnahme und bitten um weitere Themenvorschläge für ein Netzwerktreffen Ost im kommenden Jahr.

Programm

- ab 12:50 Uhr **Ankommen**
- 13:10 Uhr **Begrüßung**
- 13:15 Uhr **Moderierter Austausch zur Frage: Wie hoch/groß ist der Anteil der Hilfebedarfsermittlung in der konkreten Arbeit der SpDi?**
Dr. Detlev E. Gagel, SpDi Berlin-Pankow
- 13:30 Uhr **Entwicklung und Anwendung des Integrierten Teilhabeplanes (ITP)**
Prof. Dr. Petra Gromann, Hochschule Fulda
- 14:45 Uhr **Pause**
- 15:00 Uhr **Moderierter Austausch zu den Veränderungen der Arbeit in den SpDi**
Dr. Detlev E. Gagel, SpDi Berlin-Pankow
- 15:45 Uhr **Abschlussdiskussion über zukünftige Treffen und Themen**
Dr. Detlev E. Gagel, SpDi Berlin-Pankow
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**



VERANSTALTUNGSART

Via **Webex-Online-Seminar**

Die Zugangsdaten übermitteln wir Ihnen nach der Anmeldung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 Euro**. Anmeldeschluss ist der 16. November 2021. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 16. November 2021 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 5 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen, Nicht-Teilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

Das Online-Seminar findet mit Hilfe der Software **Webex** statt. Technische Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein PC mit Webcam, Mikrofon und Lautsprechern oder ein Smartphone sowie eine stabile Internetverbindung.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung